

12./13. September 2009

Norddeutscher Pokal in Strausberg - TSG wieder erfolgreich

Trotz des fast unmöglichen Trainings in diesem Sommer wegen der vollgestellten Turnhalle der Alt-Lankwitzer Grundschule waren unsere Turnerinnen in Strausberg wieder überaus motiviert. Wir nutzten die „kurze“ Anreise, indem wir am Freitag noch in Ruhe in unserer kleinen Halle trainierten und erst am nächsten Morgen nach einer Nacht im eigenen Bett zum Einturnen fuhren. Es war in der viel zu kleinen Halle mit 120 Starterinnen zwar unglaublich voll, aber das Einturnen ging ruhig von Statten und wir waren alle zufrieden mit dem Boden und den Rädern.

Es zeigte sich wie auch im letzten Jahr, dass die Turnerinnen aus Strausberg und Berlin in der Landesklasse die dominierenden sind. Die Podestplätze gingen bis auf wenige Ausnahmen an diese Vereine.



Im Einzelnen ist der zweite Platz von Rebecca in der L7 besonders hervorzuheben, die nur knapp hinter der ersten landete. Sie turnte sehr gleichmäßig und ruhig, einfach schön anzusehen.

Bild: Rebecca im Kniependelhang



Auch der dritte Platz von Tessa bei den Schülerinnen ist toll, denn wenn sie nicht an einer Stelle ein kleines bisschen zu viel Schwung gehabt hätte, wäre sie nach ganz oben auf das Treppchen gekommen.

Bild: Tessa in der Brücke

Romina erturnte sich den fünften Platz bei den Frauen in der L7 und zeigte zum ersten Mal die beim Rhönrad höchstmögliche Schwierigkeit von 4,00 Punkten. Lisa hat ihren einjährigen Aufenthalt in den USA ohne Rhönrad gut weggesteckt und den sechsten Platz kurz vor Seraina auf dem achten Platz in der L6 geschafft. Die anderen Mädchen zeigten gute Kuren mit kleineren bis etwas größeren Fehlern, so dass die Ergebnisse im Mittelfeld durchaus zufriedenstellend sind.

Wir waren glücklich, dass alles so gut gelaufen war und turnten am Abend noch mit den Mädchen für den Mannschaftswettkampf am kommenden Tag ein. Da Spirale und Gerade gleichzeitig eingeturnt wurde, war es ein Machtkampf um den Platz und ziemlich chaotisch. Am nächsten Morgen wurden die beiden Disziplinen dann jedoch getrennt eingeturnt und damit ging es wesentlich entspannter zu.

Lena turnte zum ersten Mal eine Musikkür in der A-Mannschaft und war dementsprechend aufgeregt. Aber wie auch schon bei allen anderen unserer Musikkürturnerinnen zuvor, ging bei ihr der Film los, als die Musik begann. Sie turnte ihre Kür sicher und sauber ohne Wackler und sogar die Höchstschwierigkeit ganz am Ende gelang ihr zur Musik. Ihre Wertung trug zum guten dritten Platz bei den A-Mannschaften bei.



Auch unsere 4 Turnerinnen aus der B-Mannschaft (s. Bild) turnten ihre Gerade-Küren hervorragend, da sie den Boden schon vom Vortag kannten und dementsprechend weniger nervös waren. Romina und Rebecca hatten beide eine der vier 8-er Wertungen des Tages erturnt. In der Spirale war es deutlich schwieriger, da es sich um Parkettboden handelte, der immer sehr glatt ist. Seraina schaffte es als eine der Wenigen bei der kleinen Spirale sich aus eigener Kraft hochzuturnen und erhielt damit eine super Wertung. Man muss bedenken, dass sie erst seit wenigen Wochen Spirale trainiert hatte. Romina ging auf Nummer sicher und ließ sich nicht so sehr weit in die kleine Spirale herab,

nachdem ihr am Anfang ein kleiner Fehler unterlaufen war. Rebecca turnte sicher und sauber ihre große Spirale und kämpfte in der kleinen mit dem glatten Boden. Leider verlor sie den Kampf und es gelang ihr nach einer Hilfe von Frauke das Rad in den Stand zu bringen. Lisa ging in der Spirale nicht an den Start, da sie erst am Tag zuvor wegen einer Verletzung einer anderen Turnerin in die Mannschaft nachgerückt war und gar keine Spirale trainiert hatte. Das bedeutete auch, dass unsere Mannschaft keine Streichnote in der Spirale hatte. Deshalb war das Ergebnis umso erfreulicher: Von 10 Mannschaften den dritten Platz zu erreichen und knapp den Zweiten zu verfehlen ist eine großartige Leistung.

Zusammengefasst kann man sagen, dass unsere Turnerinnen an beiden Tagen Spitzenleistungen gezeigt haben und die TSG wieder einmal mehr würdig vertreten haben.

L5 (Schülerinnen von 12 bis 14 J.)

3. Tessa Schröder 6,55 P.

L6 (Jugendturnerinnen von 15 bis 18 J.)

6. Lisa Reiber 7,15 P.
 8. Seraina Imholz 7,00 P.
 12. Sophia Wein 5,85 P.
 22. Jana Müller 4,80 P.
 24. Luise Simon 4,65 P.
 32. Chantal Winkel 2,80 P.

L7 (Turnerinnen ab 19 J.)

2. Rebecca Gatzer 8,20 P.
 5. Romina Schenk 7,15 P.
 9. Gerlind Vollmer 5,30 P.
 12. Kathrin Rother 4,85 P.

Mannschaftswertungen:

Insgesamt 3. Platz der A-Mannschaften

Musikküren

Lena Skambraks 6,35 P.
 Alexandra Schmidt (BT) 5,20 P.

Spiralen

Dirk Balkenohl (OSC) 7,25 P.
 Isabel Pietro (BT) 4,60 P.

Gerade ohne Musik

Annika Jakob (BT) 8,20 P.

Sprung

Isabel Pietro (BT) 5,35 P.

Insgesamt 3. Platz der B-Mannschaften

	Gerade	Spirale
Seraina Imholz	7,25 P.	5,10 P.
Rebecca Gatzer	8,00 P.	3,70 P.
Romina Schenk	8,20 P.	3,55 P.
Lisa Reiber	6,90 P.	-